

Autofrei und slowUp!

Mitten auf der Hauptstrasse auf feinem Asphalt dahin rollen, ohne Autos links und rechts – welche InlineskaterInnen träumen nicht davon? An ganz bestimmten Orten an ganz bestimmten Daten wird der Traum wahr und während einigen Stunden eine Strecke von 30 Kilometern für den motorisierten Verkehr gesperrt. Ein solches Ereignis nennt sich «slowUp» und richtet sich an all diejenigen Jungen und Alten, Familien und Singles, Gruppen, Untrainierten und Sportlichen, die sich gemeinsam aus eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen wollen – mit möglichst vielen anderen TeilnehmerInnen (20 000 bis über 60 000!). Entlang der Strecke



lädt ein Rahmenprogramm kulinarischer, kultureller und sportlicher Art zum Verweilen ein.

Die Idee stammt aus Deutschland, wo es über 40 autofreie Erlebnistage gibt. Im Jahr 2000 fand der erste slowUp am Murtensee statt. 2002 folgte der zweite slowUp am Bodensee, 2003 der dritte am Sempachersee, 2003 nahmen laut den Organisatoren über 100 000 Menschen aktiv an einem slowUp teil. Nationale Träger von slowUp sind die Stiftung Ve-

loland Schweiz und Schweiz Tourismus.

Beispiele für geplante slowUp:

- 19.6. Hochrhein
- 3.7. Vallée du Joux
- 10.7. Gruyère
- 14.8. Fêtes de Genève
- 21.8. Sempachersee
- 28.8. Euregio Bodensee
- 4.9. Mountain Albula
- 25.9. Zürichsee

Informationen im Internet: www.slowup.ch